Risse und Löcher in Glattleder mit Flüssigleder reparieren

Die typischen Verunreinigungen und Verschleißspuren bei Möbelledern können Sie mit unseren Produkten reinigen, reparieren und pflegen.

Kleinere Beschädigungen können Sie problemlos mit **Flüssigleder** reparieren. Das Flüssigleder ist ein getönter Spachtel für die Reparatur kleinerer Löcher, Risse, tieferer Kratzer und Brüche. Flüssigleder füllt und klebt solche Schäden und bleibt nach dem Trocknen weich und flexibel.

Mit unserer Fresh Tönung können Sie eine farbliche Aufarbeitung Ihrer Möbel vornehmen.

Folgende Anweisung beschreibt die Produkte und deren Anwendungsreihenfolge für die Reparatur eines **Glattleders**.

Es ist daher wichtig und notwendig, zwischen Glatt- und Anilinledern zu unterscheiden, deshalb sollten Sie zuerst einen Wassertropfentest durchführen. Dazu nehmen Sie einfach einen kleinen Tropfen Wasser und tragen diesen an einer verdeckten, nicht belasteten Stelle auf und verreiben ihn. Zieht das Wasser ein und dunkelt das Leder, handelt es sich um ein Anilinleder, perlt der Tropfen ab, handelt es sich um ein Glattleder.

Bei Anilinleder sollten Sie sich nochmal mit uns in Verbindung setzten, da die folgende Anleitung nur für Glattleder geeignet ist.

Vorbereitung

- Flüssigleder ist nur für Schäden im Leder geeignet, wo ein Füllbedarf besteht. Kratzer und Gebrauchsspuren, die nur in der Farbschicht des Leders sind, benötigen keine Bearbeitung mit Flüssigleder. Hier sind das Glätten mit dem **Schleifpad** und eine Farbangleichung mit **Leder Fresh** ausreichend.
- Flüssigleder hat nach dem Trocknen immer eine glatte und glänzende Oberfläche. Um die Reparaturstelle unsichtbarer zu machen, muss die Schadstelle nach einer Reparatur mit **Leder Fresh** in passender Farbe angeglichen werden. Das Leder Fresh mit einem Schwämmchen mehrfach auftupfen und mit einem Fön trocknen, bis die gewünschte Abdeckung erreicht ist.
- Die Reparaturstellen vor der Bearbeitung mit unserem **Leder Reinigungsbenzin** gründlich entfetten, um alte Pflegemittelreste zu entfernen.
- Raue Stellen, Kratzer und Bruchkanten vor der Bearbeitung mit unserem **Leder Schleifpad** glätten.
- Flüssiglederreparaturen bei verhärteten Ledern immer vor der Behandlung mit **Altleder Softener** durchführen. Die Rückfettung würde sonst die Haftung des Flüssiglеders mindern.

Vorgehensweise

Da die empfohlenen Produkte nur bei richtiger Reihenfolge und Anwendung zu einem schönen Ergebnis führen, finden Sie im folgenden Text eine detaillierte Anleitung, um die typischen Verunreinigungen und Verschleißspuren bei Fahrzeugledern mit unseren Produkten bestmöglich zu reinigen, zu reparieren und zu pflegen.



Mit Reinigungsbenzin entfetten



Mit Leder Schleifpad - wenn nötig - glätten



Mit Flüssigleder auffüllen...



... und gleichmäßig verteilen

Schritt 1:

Mit dem Reiniger wird das Leder im Bereich der intakten Farbe vorgesäubert. Der Lederreiniger entfernt hervorragend normale Verschmutzungen. Wenn diese bei hellen Ledern hauptsächlich in der Narbung sind, dann sollten Sie auf jeden Fall unsere weiche Bürste zu Hilfe nehmen.

In unserem Sortiment finden Sie einen Lederreiniger mild und einen Lederreiniger stark. Den Lederreiniger mild nehmen Sie bei leichten bis normalen Verschmutzungen. Bei starken Verschmutzungen oder bei Leder, welches mit der Zeit glänzend oder speckig geworden ist, und Sie es wieder etwas matter haben möchten, müssen Sie den Lederreiniger stark verwenden.

Tipp: Schwamm und Bürste sind die besten Helfer bei der Reinigung. Reinigungsreste mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Lappen entfernen.

Schritt 2:

Mit dem Leder Reinigungsbenzin werden die zu reparierenden Stellen entfettet und alte Pflegemittelreste entfernt, die der Lederreiniger nicht anlöst. Das ist wichtig, damit die Farbauffrischungen mit Leder Fresh gut haften. Auch im Hautkontaktbereich von Lenkrädern muss vor der Anwendung von Leder Fresh immer zusätzlich entfettet werden.

Tipp: Im Zweifel, ob ausreichend entfettet ist, Kreppband auf die Oberfläche kleben, und wenn es sich beim Abziehen schwer löst, ist das Leder gut entfettet.

Schritt 3:

Durch den Verschleiß rau gewordene Stellen müssen Sie vor dem Reparieren oder Tönen mit dem Leder Schleifpad glätten. Dafür legen Sie das Leder Schleifpad auf die beschädigte Stelle und schleifen – ohne großen Druck auszuüben – die Stelle wieder glatt.

Tipp: Den Schleifstaub mit einem mit Leder Reinigungsbenzin angefeuchteten Lappen entfernen.

Schritt 4:

Längere Risse und Brüche, die unter Spannung stehen, sollten mit einem Spannstoff hinterklebt werden. Dazu den Stoff rund ausschneiden, so dass der Radius hinter dem Riss ca. 2 bis 3 Zentimeter überlappend ist.

Dann den Spannstoff mit einer Nadel in der Mitte fixiert halten und mit dem Spachtel den Stoffrand unter das Leder schieben. Mit der Dosierspitze vom Lederkleber rundum zwischen Stoff und Leder entlangfahren und den Kleber gleichmäßig verteilen. Bei Brüchen, oberflächlichen Schnitten oder bei aufgeribbelten Verschleissstellen sollten Sie den Mini-Pinsel zur Hilfe nehmen.

Den Lederkleber ca. 15 – 30 Minuten unter Andruck trocknen lassen.

Anschließend können Sie den Riss ganz einfach mit dem Flüssigleder reparieren. Flüssigleder ist eine getönte und flexible Spachtelmasse für die Reparatur kleinerer Löcher, Risse, tiefer Kratzer und Brüche im Leder und Kunstleder. Das Flüssigleder füllt und klebt, es bleibt nach dem Trocknen weich und flexibel.

Kleinere Schäden können Sie ganz einfach mit dem Flüssigleder reparieren. Das Flüssigleder ist eine getönte und flexible Spachtelmasse für die Reparatur kleinerer Löcher, Risse, tiefer Kratzer und Brüche im Leder und Leder. Das Flüssigleder füllt und klebt, es bleibt nach dem Trocknen weich und flexibel.

Tipp: Mit dem Fingernagel über den Schadensbereich fahren. Bleibt der Fingernagel in den Brüchen hängen, benötigen Sie das Flüssigleder.

Das Flüssigleder gibt es in den Farben unserer Farbkarte oder nach Muster angemischt. Sie müssen die Kappe der Tube abziehen und mit dem Flüssigleder die Schadstellen gleichmäßig füllen.

Mit dem Spachtelwerkzeug wird das Flüssigleder direkt im Anschluss glattgezogen. Das Flüssigleder braucht je nach Füllmenge und Raumtemperatur ein bis zwei Stunden zum Trocknen. Da sich das Flüssigleder bei diesem Vorgang leicht zusammenzieht, muss dieser Vorgang so lange wiederholt werden, bis die Reparaturstelle möglichst glatt gefüllt ist.

Nicht ausreichend glatte oder unsaubere Reparaturstellen können mit dem GLD-Stift nachträglich geglättet werden. Dazu sollten Sie mit wenig Druck über die reparierte Stelle fahren und damit die Oberfläche anlösen und glätten. Alternativ kann nach dem Anlösen auch mit dem Leder Schleifpad nachgeglättet werden.

Bitte arbeiten Sie immer vorsichtig und mit wenig GLD, damit die Reparaturstelle nicht verschwimmt. Zwischendurch sollten Sie das Flüssigleder wieder trocknen lassen. Auf diese Weise können Sie eine Reparatur so lange nachmodellieren, bis das Ergebnis zufriedenstellend ist. Komplett unsichtbar werden Sie die Stellen aber nicht repariert bekommen.

Tipp: Ist die Filzspitze des GLD-Stiftes verunreinigt oder verschlissen, nehmen Sie die Spitze heraus und setzen Sie diese umgedreht neu ein. Bei Farbwechseln sollten Sie diesen Tipp auf jeden Fall berücksichtigen!

Schritt 5:

Danach werden die Farbschäden und die Reparaturstellen, die Sie mit dem Flüssigleder aufgefüllt haben, mit dem Lederfarbauffrischer (Leder Fresh) in passender Farbe nachgetönt und mit einem Fön getrocknet. Das Leder Fresh färbt nach dem Trocknen nicht an der Bekleidung ab.

Die Tönung frischt die Farbe bei Kratzern, Abschürfungen, Verschleißspuren und Trockenbrüchen wieder auf.

Sie müssen das Leder Fresh vor dem Gebrauch gut schütteln und nie direkt, sondern mit einem Schwamm kreisförmig oder tupfend auf das Leder auftragen. Bei größeren Stellen können Sie von Naht zu Naht arbeiten. An Stellen, wo eine deckende Färbung erforderlich ist, muss die Tönung mehrfach aufgetupft werden und mit einem Fön (nicht zu heiß!) zwischengetrocknet werden.

Tipp: Ein unregelmäßiger Auftrag kann mit dem Leder Schleifpad wieder ausgeglichen und erneut nachgetönt werden.

Beim Kauf von Leder Fresh müssen Sie die richtige Farbe Ihres Möbelleders auswählen. Dazu finden Sie die Informationen auf der Rechnung. Sollten Sie diese nicht mehr haben, können Sie unter der Garnitur nachsehen, ob Sie die Farbangaben dort finden und vergleichen Sie die Angaben mit unserer Herstellerliste: https://www.lederzentrum.de/farbkarte.html#farbkartemoebel

Sollte die gesuchte Farbe nicht gelistet sein, nennen Sie uns bitte Ihre Anschrift, um Ihnen kostenlos

eine Farbkarte zukommen zu lassen, oder bestellen Sie sich diese auch gern selbst unter folgendem Link: https://www.lederzentrum.de/farbkarte-bestellen

Sollte die gesuchte Farbe weder auf der Farbkarte noch auf der Liste sein, benötigen wir ein Muster, damit wir Ihnen eine Tönung (mind. 150 ml) gegen Aufpreis als Sonderfarbe anmischen können (alle Möbellederfarben sind Sonderfarben).

Dafür kippen Sie die Garnitur an und entfernen Sie unten einige Tackernadeln aus dem Spannstoff. Schneiden Sie dann ein Stück Leder mit einer Nagelschere aus dem überstehenden Leder. Ein Stück von 2 cm² ist ausreichend. Anschließend schließen Sie die Stelle wieder mit Heftzwecken

Schritt 6:

Zum Schluss sollten Sie Ihr Leder pflegen und schützen. Wichtig ist hierbei, dass Sie diesen Schritt erst einen Tag nach der Tönung vornehmen. Das Leder Fresh sollte erst komplett getrocknet sein, bevor es mit Flüssigkeit in Berührung kommt, und der Pflegemittelauftrag sollte sanft und nicht stark reibend erfolgen.

Mit dem Leder Protector pflegen und konservieren Sie das Ergebnis. Der Leder Protector schützt das Leder durch Rückfettung (hält das Leder weich), UV-Filter (verhindert Ausbleichungen) und Antioxidantien (beugt Zerfall vor). Sollte das Leder Feuchtigkeit ausgesetzt oder sehr alt, trocken oder glänzend sein, empfehlen wir als zusätzliche Pflege und Imprägnierung unser Elephant Lederfett. Bei weiterhin starkem Gebrauch tragen Sie im Einstiegsbereich einige Tage nach dem Leder Protector noch die Leder Versiegelung auf. Die Abnutzung durch Reibung wird dann an dieser Stelle gemindert. Die Leder Versiegelung ist auch für die Pflege des Lenkrades und Schaltknaufes geeignet, um den Abrieb durch Handfette zu mindern.

Tipp: Die Pflegemittel erst sparsam auf einem Lappen verteilen und dann kreisförmig von Naht zu Naht auf das Leder auftragen. Überschüssige Pflege kann mit einem mit Wasser leicht angefeuchteten Lappen entfernt werden. Eine regelmäßige und sparsame Reinigung und Pflege verlängert die Lebensdauer Ihres Leders!

Wie neu werden die Leder durch die Produkte nicht, aber alle Stellen, die jetzt durch Schäden auffallen, werden danach kaum noch oder gar nicht mehr erkennbar sein. Es wird wie ein sehr gut erhaltenes, altes Leder aussehen. Reicht Ihnen dieses Ergebnis nicht, muss ein Lederreparaturbetrieb aufgesucht werden oder das Leder in Eigenregie professionell gefärbt werden.

Besonderheiten

Ein Loch mit fehlendem Leder

Löcher sollten zuerst auf der Rückseite durch Gegenkleben verstärkt werden. Dazu verwendet man **dünnen Stoff** und den **Lederkleber**. Dann ein Stück Leder des Originalbezuges an einer verdeckten Stelle wegschneiden und passend zum Einsetzen zurechtschneiden. Anschließend das passend geschnittene Lederstück mit unserem Lederkleber einkleben. Den verbleibenden Spalt mit dem **Flüssigleder** wie oben beschrieben schließen.



Stoß auf Stoß kleben



Stoff hinterkleben

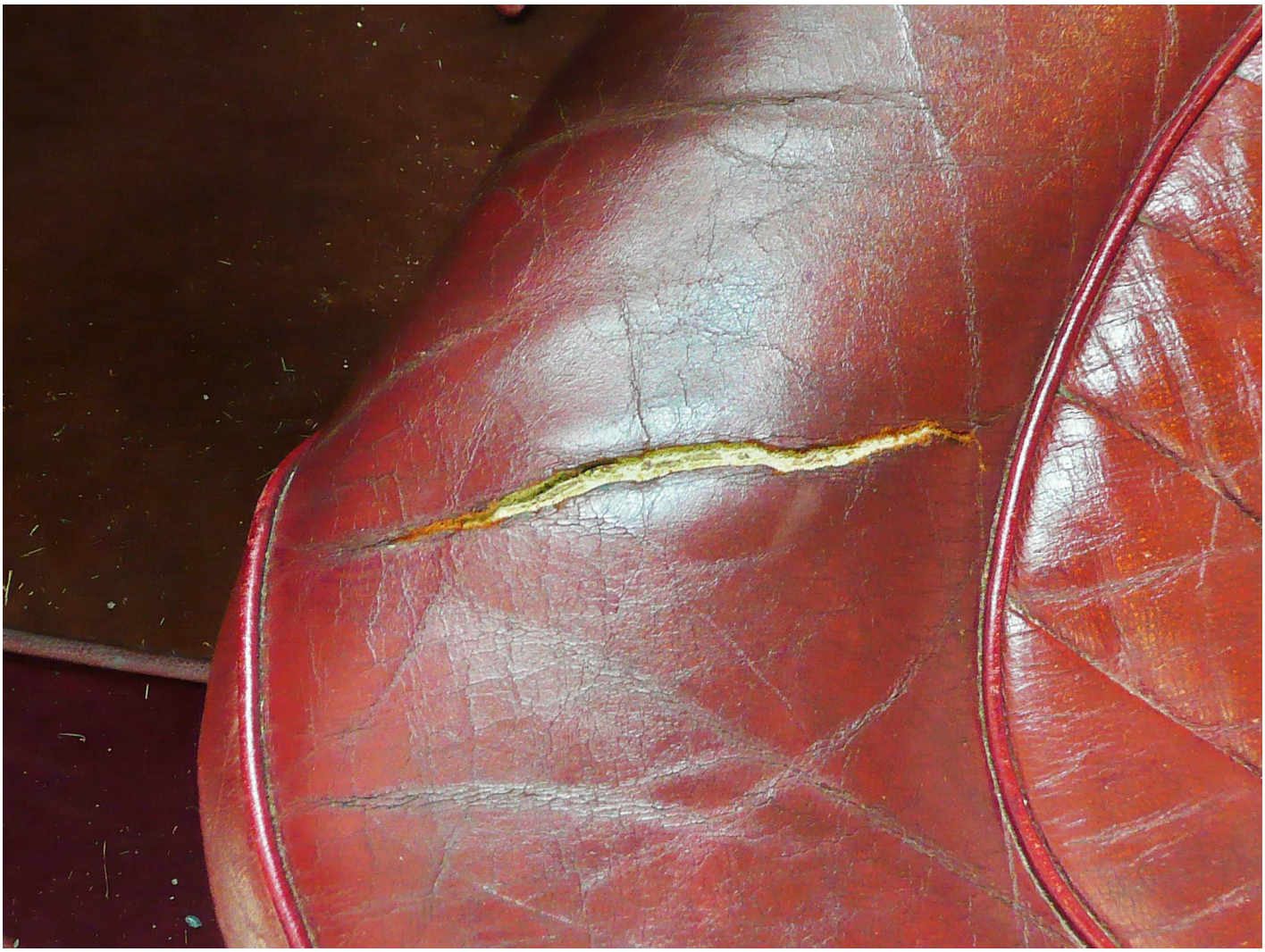
Ein Riss im Leder

Leder, die schon eingerissen sind, müssen erst daraufhin geprüft werden, ob das Leder nicht besser ausgetauscht werden sollte. Insbesondere lange Risse in alten und spröden Ledern oder Risse in besonders belasteten Bereichen sind häufig nicht reparabel bzw. nicht lange haltbar nach der Reparatur. Wir empfehlen Rissreparaturen nur bei noch stabilen Ledern und bei Risslängen von nur wenigen Zentimetern.

Die Vorgehensweise: Kleine Risse, die nicht unter Spannung stehen, zuerst mit unserem **Lederkleber** provisorisch Stoß auf Stoß verkleben. Dann den Riss wie oben beschrieben mit **Flüssigleder** schließen. Risse, die unter Spannung sind, sollten mit **dünnem Stoff** hinterklebt werden. Bei sehr großen Rissen und sehr spröden Ledern kann man alle 3-4 Zentimeter eine Naht mit Knoten nach unten setzen. Den Faden anschließend mit dem Flüssigleder kaschieren. Links und rechts vom Riss (das Leder darf dort nicht zu spröde sein) ein Loch durchstechen und Nähgarn mit einer Rundnadel durchfädeln. Den Knoten auf die Rückseite legen und nur bis Stoß auf Stoß des Risses zusammenziehen. Zu große Risse in belasteten Bereichen oder insgesamt zu schwache oder verhärtete Leder sollten aber besser durch neues Leder ersetzt werden.







In solchen Fällen ist ein Lederaustausch empfehlenswerter.

Zur Farbauswahl für Ihr Flüssigleder

Videos über die Produktanwendungen






Flüssigle
LEDE
zur äußerlich



Mit COLOURLOCK Leder Fresh und COLOURLOCK Flüssigleder lassen sich nicht zu starke Gebrauchsspuren bei einfarbigen Glattledern wieder gut entfernen.

Colourlock Center e. U.
Gewerbepark Ebreichsdorf Nord
Wiener Straße 114/Halle 2/26
2483 Ebreichsdorf, Österreich
Tel. (43) 664 928 91 45 • e-mail info@colourlock-center.at • Web shop.colourlock-center.at

Dokument erzeugt am: 06.11.2026